In der Ausstellung „New Realities“ möchte das Museum für Kommunikation Nürnberg einige der aufkommenden Fragen durch KI-generierte Bilderserien*, von der Kommunikationswissenschaftlerin und Digitalkuratorin Maren Burghard erstellt und gemeinsam mit dem Museum speziell arrangiert, betrachten.

In der Ausstellung finden sich drei mit KI generierte Bildserien: „Grandhotel Le Marenki“, „Arktis“ und „Regenwald“. Diese wirken wie fotografiert und entführen uns an abenteuerliche Plätze. Orte, die uns verstörend vertraut vorkommen, obwohl wir noch nie dort gewesen sind. Dabei kommen Fragen auf, wie z.B.: Wie „echt“ bildet KI uns ab? Woher nimmt sie die Daten dafür? Was „macht“ KI mit uns? Wie beeinflusst sie unsere Wahrnehmung und unsere Realität? Was sagen die Bilder über uns aus? Wie wirkt sich KI auf unsere Gesellschaft und unser Miteinander aus? Und: Was ist überhaupt real?

New Realities
Wie Künstliche Intelligenz uns abbildet

Ausstellungsdauer:
24. Juni 2023–14. Januar 2024

Mit freundlicher Unterstützung:

HALBE Der Rahmen. **Möbel Wachsmann Vintage Store**

Medienpartner:

CURT YOUR LOCALS www.curt.de

Öffnungszeiten
Di–Fr 9–17 Uhr
Sa, So + Feiertage 10–18 Uhr

Eintritt
Erwachsene: 9 Euro/erm. 7 Euro
Kinder und Jugendliche (6–17 Jahre): 5 Euro
Familienkarte (2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder): 18 Euro

Verkehrsverbindungen
U2, U3 Haltestelle Opernhaus

Museum für Kommunikation Nürnberg
Lessingstraße 6
90443 Nürnberg
Telefon: 09 11/2 30 88-0
www.mfk-nuernberg.de

Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation
Getragen von der Deutschen Post und der Deutschen Telekom

NEW REALITIES

WIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNS ABBILDET

24. Juni 2023–14. Januar 2024

NEW REALITIES – WIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNS ABBILDET

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein vielfach diskutiertes Thema in Gesellschaft, Medien, Politik und Kultur. Dabei tauchen mehr Fragen als Antworten auf. Denn noch ist unklar, inwieweit die breite Verfügbarkeit und der Einsatz von KI unser Leben und unser Miteinander beeinflussen wird. Die scheinbare kreative Schaffenskraft der KI in Wort, Schrift und Bild kennt aktuell kaum Grenzen. Oder doch?

GOOD TO KNOW: BILD-KI UND MENSCHLICHER ZEICHENVORRAT

Zentral für die Arbeit der KI sind die digital erfassten menschlichen Daten und der digitale Zeichenvorrat (= alle Bilder und Texte) der Welt. Die so genannten „Text-zu-Bild-Modelle“, wie sie die Programme „Midjourney“, „Stable Diffusion“ oder „DALL-E“ beinhalten, generieren KI-Bilder. Diese Abbildungen stellen die Welt nicht dar, wie sie ist, sondern arbeiten mit Elementen, die Menschen zuvor produziert haben – ob als Texte oder Bilder. Dies ist das Arbeitsmaterial der KI und damit auch immer stark kulturell vorgeprägt.

MIND YOUR LANGUAGE: KOMMUNIKATION UND KI

Kommunikation in Form von Sprache spielt eine wesentliche Rolle: Die Verwendung bestimmter Wörter hat in unserem menschlichen Miteinander und unserer Kommunikation von Mensch zu Mensch Auswirkungen. Auch eine auf Sprache basierende KI reagiert unterschiedlich auf Wörter oder Wortkombinationen. Einzelne Begriffe oder sogar kleine Wortbestandteile können darüber entscheiden, ob Ergebnisse einem gängigen Ideal, einer Norm oder einem Klischee entsprechen. Unser Sprachgebrauch legt fest, wie und in welchem Kontext bzw. nach welchen Stereotypen Personen dargestellt werden. Die KI erfindet die Welt nicht neu, sondern formt Neues aus den vorhandenen und digitalisierten Daten, die ihr von uns Menschen zur Verfügung gestellt wurden. Somit gestalten wir Menschen die KI ganz wesentlich mit.

BEYOND HUMAN: AUF IN ABENTEUERLICHE, NEUE REALITÄTEN!

Die für die Ausstellung generierten Bilderreihen zeigen auf, dass die KI ein gewisses kreatives Potenzial besitzt, indem sie die digitalen Vorräte an Daten zu etwas Neuem zusammenfügen kann. Auf den ersten Blick wirken die Bilder überraschend, im nächsten Moment schon bekannt. Diesen Effekt ruft die KI hervor und er zeigt auch deren „Kreativität“: Sie kombiniert Elemente aus dem großen digitalen Vorrat zu eigenen Bildkompositionen. Bei näherer Betrachtung müssen wir uns fragen, ist das, was wir sehen, real? Oder ist es einfach nur auf Grundlage von Statistiken und Algorithmen berechnet worden?

BE CREATIVE: WIE KREATIV IST KI?

Digitalkuratorin Maren Burghard hat hauptsächlich mit Hilfe eines Programms namens „Midjourney“ Fotos von Menschen, Orten und Situationen erstellt. „Midjourney“ ist ein KI-basierter Bildgenerator, der durch textbasierte Befehle, sogenannte „Prompts“, gesteuert wird. Nach der textlichen Beschreibung der Bildidee gleicht die KI die Textbedeutung mit den vorhandenen Bilddaten (= ihre Datenbasis) ab und kombiniert sie. Dabei helfen der KI die Algorithmen, mit denen sie programmiert und trainiert wurde. Jedes so generierte Bild ist einzigartig und neu. Die Ergebnisse zeigen meist realitätsgetreue Nachbildungen unserer Wirklichkeit, bei denen es uns schwerfällt zu erkennen, dass wir uns in einer von Algorithmen gesteuerten künstlichen Bildwelt befinden. Kleine Schönheitsfehler geben uns Hinweise: merkwürdig fortgeführte Linien, Muster und Kanten oder das fehlende Verständnis der KI von Naturgesetzen und Funktionen von Gegenständen.

Digitale Kreativität und Ästhetik sowie die kunstschaffende KI sind neue Erscheinungen, deren Wirkung auf uns und viele Bereiche des Lebens noch unklar sind. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in der Ausstellung über die Grenzen und Möglichkeiten von KI ins Gespräch kommen und mit Ihnen neue Perspektiven entdecken.

VERANSTALTUNGEN

Stadtverführungen

Kunst?! Wie viel Kreativität steckt in Künstlicher Intelligenz?

Sa., 16.09.2023, 15.30 Uhr

KIs sind scheinbar in ihrem kreativen Schaffen keine Grenzen gesetzt. Wie aber verändert KI unserer Realität? Gemeinsam mit Ihnen möchten wir im Gang durch die Ausstellung herausfinden, was die von einer KI geschaffenen Inhalte mit uns machen.

Vorverkauf ab 28.7.: 10 Euro, Tageskasse: 12 Euro
(Informationen zu den Stadtverführungen und Vorverkaufsstellen hier: www.nuernberg.de/internet/stadtverfuehrungen/tickets.html)

Lange Nacht der Wissenschaften
„Codes, KI & Kryptografie“

Workshop: „Prompting Emotions – Gefühle zeigen (lernen) mit KI“

Sa., 21.10.2023,
18.30–19.30 Uhr
20.30–21.30 Uhr

Dieser Workshop bietet spannende praktische Einblicke, wie es mit Hilfe von Bild-KI gelingt menschliche Emotionen und darzustellen. Maren Burghard, Digitalkuratorin der Ausstellung, gibt eine kurze Einführung in das Thema. Anschließend probieren die Gäste selbst aus, gefühlsstarke Gesichter mit Hilfe von KI-Software zu generieren.

Anmeldung erforderlich (max. 12 Teilnehmende)

Rund um das Thema KI gibt es an diesem Abend weitere Veranstaltungen, z.B. liest Vladimir Alexeev (aka Merzmensch) aus dem neu erschienen Buch „KI-Kunst“ aus der Reihe Digitale Bildkulturen (Wagenbach Verlag) oder der Vortrag mit anschließender Diskussion „Künstliche Intelligenz: Wohin geht die Reise?“. Für junge Gäste bietet die „KI-Werkstatt“ die Möglichkeit, Online-KI-Tools auszuprobieren und die Hintergründe zu verstehen.

Weitere Informationen, Tickets und Anmeldung zur Langen Nacht der Wissenschaft ab Mitte September unter: https://nacht-der-wissenschaften.de

Öffentliche Führung

Jeden Sonntag, 13.15–13.45 Uhr

Entdecken Sie mit uns die neue Wechselausstellung anhand ausgewählter Bereiche. Dabei kommen wir spielend über Bilder, Wirklichkeit und uns ins Gespräch. Bietet KI Bequemlichkeit und eröffnet sie grenzenlose Möglichkeiten? Wie beeinflusst KI jetzt schon unser Leben und wie wird sie es in Zukunft tun? Das sind nur zwei der Fragen, welche die Ausstellung nahelegt.

Kosten: Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

Erwachsenengruppen

Entdecken Sie mit uns exklusiv die Ausstellung.
Max. 8 Personen, Dauer: 1 h
Kosten: 65 Euro pro Gruppe zzgl. Museumseintritt,
Anmeldung erforderlich

Schulklassen

Programme für Schulklassen sind ab Mitte September buchbar.

Ausblick auf weitere Veranstaltungen im Herbst

Im Rahmen der Ausstellung finden weitere, spannende und vielseitige Veranstaltungen statt. Neben den regelmäßigen Kuratorinnen-Führungen und dem After-Work-KI-Stammtisch wird im Oktober neben der „Langen Nacht der Wissenschaft“ auch ein Daten-Dienstag zum Thema „KI und Datenschutz“ stattfinden. Weiterhin möchten wir uns mit Wissenschaftler:innen, Kreativen und Menschen aus Kunst und Kultur bei Gesprächsformaten über die Chancen und Grenzen der KI austauschen. Kreativ wird es dann mit Theater und Poesie jeweils in KI-Editionen.

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm gibt es auf der Homepage unter www.mfk-nuernberg.de/termine-liste oder auf dem Expotizer unter www.new-realities.museumsstiftung.de